



Bitterfeld-Wolfen

**INFORMATIONEN
ZUM HAUSHALT 2024 (BA 139-2023)**

Ortsteil Rödgen/Zschepkau

WIR HABEN DEN BOGEN RAUS.

Erläuterungen Kostenstellen OT Rödgen

Für den Ortsteil Rödgen werden keine separaten Kostenstellen geführt.

Rödgen ist zum Teil in den Kostenstellen des OT Wolfen (z. B. Kinderbetreuungskosten) oder in den Kostenstellen der Stadt Bitterfeld-Wolfen integriert.

Letzteres trifft z.B. bei der Feuerwehr zu. Seit dem Haushaltsjahr 2009 werden alle Ortswehren nicht mehr als einzelne Kostenstellen, sondern als eine Kostenstelle „Feuerwehr“ dargestellt.

Die Brauchtumsmittel werden seit 2010 in Summe mit Zschepkau ausgewiesen.

In der Darstellung auf Seite 11 der „Allgemeinen Informationen für alle Ortsteile“ sind die eingestellten Mittel für Rödgen zu entnehmen (1.600 Euro). Der geplante Ansatz hierfür ergibt sich aus § 5 der Gebietsänderungsvereinbarung und ändert sich gemäß der gemeldeten Einwohner (7,50 EUR/EW, 212 EW für Berechnung).

Die Vergabe der Mittel beschließt ausschließlich der Ortschaftsrat Rödgen.

Nachfolgend sind die Kostenstellen OT Wolfen erläutert. Die Übersicht auf Seite 3 umfasst die Brauchtumsmittel von Rödgen/ Zschepkau, die anderen Werte bilden die Kostenstellen des OT Wolfen ab.

Kostenstellen OT Wolfen Ergebnishaushalt 2022, 2023, 2024

(Angaben in Euro, Grundlage ordentliches Ergebnis)

Bezeichnung	Ergebnis		Plan		Plan	
	2022 Ertrag	2022 Aufwand	2023 Ertrag	2023 Aufwand	2024 Ertrag	2024 Aufwand
Brauchtmittel Rödgen/Zschepkau	0	-4.027	0	-2.600	0	-2.600
Bibliothek OT Wolfen	14.135	-144.556	19.600	-215.100	19.600	-160.100
Kulturhaus	95.741	-603.108	120.300	-555.000	112.200	-533.600
JC 83	0	-3.940	0	-8.300	0	-8.400
JC 84	6.451	-403	0	-600	0	-700
Krondorfer JC	0	-5.417	0	-8.300	0	-8.400
KiTa Fuhnetal	875.296	-170.565	898.600	-244.800	910.500	-235.800
KiTa Regenbogenland ehemals Fuhnetal I	85.489	-780.409	90.000	-758.000	89.200	-881.900
KiTa Fuhnewichtel ehemals Fuhnetal II	98.319	-803.020	124.300	-876.100	90.800	-944.200
<i>Summe Fuhnetal</i>	<i>1.059.104</i>	<i>-1.753.994</i>	<i>1.112.900</i>	<i>-1.878.900</i>	<i>1.090.500</i>	<i>-2.061.900</i>
KiTa freie Träger	251.046	-1.380.746	239.000	-1.873.500	252.700	-1.779.200
Hort Steinfurth	285.453	-435.294	285.600	-541.000	308.900	-560.500
Hort Erich Weinert	444.631	-513.371	462.500	-625.000	489.000	-810.900
GS Steinfurth	199	-200.792	1.700	-289.100	1.700	-233.600
GS Erich Weinert	1.917	-200.074	3.400	-252.200	3.600	-237.600
Sportstätten OT Wolfen	34.035	-163.659	15.600	-281.100	15.600	-213.000
Friedhöfe	246.943	-253.857	302.500	-308.800	301.500	-322.000
Gesamt	2.439.655	-5.663.239	2.563.100	-6.839.500	2.595.300	-6.932.500
Saldo des Jahres	-3.223.585		-4.276.400		-4.337.200	
			Änderung Saldo 2024 zu 2023		-60.800	
			Änderung in %		1,4	

Ergebnishaushalt OT Wolfen - Kostenstellen

Zuschusserhöhung / Zuschussminderung jeweils im Vergleich zu 2023

Brauchtum – OT Rödgen/Zschepkau – Zuschussänderung 0

- der geplante Ansatz ergibt sich aus § 5 der Gebietsänderungsvereinbarung und ändert sich gemäß der gemeldeten Einwohner (7,50 EUR/EW)

Bibliothek – Zuschussminderung 55.000 Euro

- die Erträge sind mit 19.600 Euro konstant; darunter 8.000 Euro Zuweisung für Bibliotheken, 3.000 Euro Spenden, 6.600 Euro Benutzungsgebühren
- die Aufwendungen (insgesamt 160.100 Euro) bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten (89.300 Euro, das entspricht einer Minderung von 45.600 Euro zum Vorjahr); Grund: 1 Mitarbeiterin ist nicht mehr geplant = EU-Rente
- die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insgesamt relativ konstant und betragen im Jahr 2024 38.200 Euro (34.400 Euro im Vorjahr)
- Anstiege sind bei folgenden Aufwandsarten zu verzeichnen:
 - Reinigungsaufwendungen von 2.900 Euro in 2023 auf 4.800 Euro im Jahr 2024 (tarifliche Anpassungen und in 2024 zusätzlich eine notwendige Grundreinigung),
 - Ausstattungsgegenstände unter 150 Euro von 500 Euro in 2023 auf 1.800 Euro im Jahr 2024 (hier ist die Anschaffung von 10 Metallfachböden und 6 Tablets für Kinderveranstaltungen eingeplant)

Ergebnishaushalt OT Wolfen - Kostenstellen

Zuschusserhöhung / Zuschussminderung jeweils im Vergleich zu 2023

Kulturhaus – Zuschussminderung 13.300 Euro

- das städtische Kulturhaus ist ein Betrieb gewerblicher Art
- die Erträge insgesamt werden erzielt in einer Höhe von 112.200 Euro; das sind 8.100 Euro weniger als im Vorjahr 2023
- im Wesentlichen werden folgende Erträge erzielt: Benutzungsgebühren (42.400 Euro), Mieten (18.000 Euro), privatrechtliche Leistungsentgelte (25.400 Euro) und Erstattungen von Umsatzsteuerbeträgen (12.700 Euro)
- die Personalkosten steigen von 150.800 auf 161.500 Euro an (+10.700 Euro)
- im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist eine Aufwandsminderung in Höhe von 37.100 Euro zu verzeichnen; diese Aufwendungen betragen 2024 insgesamt 282.900 Euro und variieren zum Vorjahr zwischen verschiedenen Aufwendungen
- innerhalb der Reparatur/ Wartung am Gebäude sind im Jahr 2024 55.000 Euro veranschlagt (neben der normalen Unterhaltung sind die Planung der elektrischen Anlagen beider Besucheraufgänge (12.000 Euro), die Erneuerung bei einem Besucheraufgang als Teilabschnitt (25.000 Euro) und die dazugehörigen Malerarbeiten (8.000 Euro) enthalten; diese Maßnahmen konnten in 2023 nicht realisiert werden und wurden daher nochmals in 2024 veranschlagt)
- innerhalb der Aufwendungen für Reparatur/ Wartung technischer Anlagen steigen die Aufwendungen um 5.000 Euro auf 60.000 Euro zum VJ (neben den normalen Reparaturen/ Wartungen mit Preissteigerung (ges. 52.000 Euro) werden weitere Kommandoseile für Handkonterzüge gewechselt (8.000 Euro)
- auch für die Reparatur und Wartung der Maschinen sind Mehraufwendungen geplant (2023: 3.900 Euro; 2024: 5.900 Euro); hier sind im Jahr 2024 zusätzlich 2.000 Euro für die Reparatur von Theaterstühlen (Teile) vorgesehen
- eine erhebliche Aufwandsminderung ist im Bereich der Energieversorgung zu verzeichnen; für Elektro- und Wärmeenergie konnten für 2023 keine konkreten Ansätze erfasst werden (z. B. wegen der Strompreisbremse); für die Folgejahre ab 2024 existieren wieder real einschätzbare Werte (**diese Aussage gilt für alle Kostenstellen**)
- Minderung Elektroenergie um 42.600 Euro auf 26.600 Euro und Wärmeenergie um 6.900 Euro auf 42.500 Euro
- die zu planende Mehrwertsteuer steigt im Vergleich zum Vorjahr um 5.000 Euro auf 77.000 Euro an; dies ist abhängig von der Höhe der jährlich geplanten Aufwendungen und den Investitionen

Ergebnishaushalt OT Wolfen - Kostenstellen

Zuschusserhöhung / Zuschussminderung jeweils im Vergleich zu 2023

JC 83, JC Phoenix 2000 e.V. Krondorf – Zuschusserhöhung 300 Euro

- seit 2018 wird auf die Gleichbehandlung der JC und Jugendvereine abgestellt
- die Höhe der Zuschüsse an die Jugendclubs umfasst die Finanzierung des Defizites zur Jugendpauschale des Landkreises
- Zuschuss JC 83: 8.000 Euro und Jugendclub Phoenix: 8.000 Euro
- JC 84 ist geschlossen; für das Gebäude wird noch die Versicherung bezahlt (Aufwendung für Gebäudeversicherung 700 Euro)
- JC Roxy wird im Rahmen der Jugendpauschale seit 2019 nicht mehr durch den Landkreis gefördert, damit entfällt auch hier die Defizitfinanzierung durch die Stadt
- *Hinweis: Für den Diakonieverein für Jugendmigrationsdienst war in 2023 ein Zuschuss i. H. v. 9.800 Euro eingestellt. Dieser entfällt ab dem Jahr 2024, der betriebene Jugendclub ist geschlossen.*

Ergebnishaushalt OT Wolfen - Kostenstellen

Zuschusserhöhung / Zuschussminderung jeweils im Vergleich zu 2023

Kita´s „Regenbogenland“ und „Fuhnewichtel“ – Zuschusserhöhung insgesamt 205.400 Euro

- bei der ehemaligen Kita „Fuhnetal“, die in die Kitas „Regenbogenland“ und „Fuhnewichtel“ geteilt wurde, besteht eine Besonderheit in der Darstellung
- teilweise werden die USK der ehemaligen Kita „Fuhnetal“ weiter genutzt und zwar insbesondere für die Zuweisung des LK KiFöG, Fremdkinderbeiträge und Geschwisterpauschale, aber auch für Aufwendungen, die das gesamte Gebäude betreffen
- die direkte Zuordnung dieser Kosten zur betreffenden Kita erfolgt innerhalb der Haushaltsbewirtschaftung über die Kosten- und Leistungsrechnung (Buchung auf der zutreffenden Kita)

Kostenstelle Kita allgemein (ehem. Fuhnetal, jetzt 2 Einrichtungen)

- die Erträge aus Zuweisungen vom Landkreis gem. KiFöG steigen geringfügig um 1.000 Euro auf 797.900 Euro
- Geschwisterpauschale (102.100 Euro) und Fremdkinderbeiträge (7.500 Euro) steigen leicht an
- die Reparatur/ Wartung am Gebäude und der Außenanlage steigt um 4.000 Euro auf 25.000 Euro
- die Stromkosten sinken um 15.900 Euro auf 14.100 Euro und die Wärmeenergie um 2.400 Euro auf 24.900 Euro)
- im Gegensatz dazu steigen die Reinigungsaufwendungen um 3.000 Euro auf 60.000 Euro und die Softwarewartung um 1.600 Euro auf 2.200 Euro an
- die Servicepauschale an den Essensversorger ist mit 71.900 Euro gleichbleibend zum VJ

Kostenstelle Kita Regenbogenland (bis 2020 Fuhnetal I)

- die Elternanteile an den Betriebskosten verhalten sich relativ konstant
- die Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um 123.900 Euro auf 880.700 Euro an

Kostenstelle Kita Fuhnewichtel (bis 2020 Fuhnetal II)

- die Elternanteile an den Betriebskosten (insgesamt 90.700 Euro) sinken um 33.500 Euro im Vergleich zum Vorjahr
- die Personalkosten steigen um 71.100 Euro im Vergleich zum Vorjahr auf 942.900 Euro an

Ergebnishaushalt OT Wolfen - Kostenstellen

Zuschusserhöhung / Zuschussminderung jeweils im Vergleich zu 2023

Kita freie Träger – Zuschussminderung 108.000 Euro

- die Kostenerstattung „Geschwisterpauschale“ (richtet sich nach der Anzahl der Geschwisterkinder) steigt um 13.700 Euro auf 252.7000 Euro (keine weiteren Erträge)
- der Personal- und Sachkostenzuschuss an die freien Träger sinkt um 95.000 Euro auf 1.775.000 Euro

Einrichtungen in freier Trägerschaft sind:

- Spatzennest, Kuschelburg, Farbklecks, Pustebblume, Buratino und Christopherushaus

Hort „Steinfurth“ – Zuschussminderung 3.800 Euro

- der Zuschuss aus Land- und Landkreismitteln KiFöG LSA steigt um insgesamt 3.000 Euro auf 312.100 Euro
- ebenso erhöhen sich die Elternanteile an den Betriebskosten um 8.400 Euro auf 93.000 Euro
- die Personalkosten steigen um 97.000 Euro auf 442.700 Euro
- im Gegensatz dazu sinken die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erheblich um 77.500 Euro auf 117.000 Euro
- die Reparatur/ Wartung am Gebäude ist nunmehr mit 11.000 Euro veranschlagt (5.000 Euro weniger als im VJ);
- die Stromkosten verringern sich um 56.000 Euro auf 10.000 Euro und die Aufwendungen für Wärmeversorgung um 16.500 Euro auf 34.700 Euro

Hort „Erich-Weinert“ – Zuschusserhöhung 159.400 Euro

- der Zuschuss des Landkreises gemäß KiFöG beträgt insgesamt 343.400 Euro (VJ 325.300 Euro) und der Elternanteil an den Betriebskosten 144.000 Euro (VJ 136.800 Euro)
- die Zuschusserhöhung resultiert mit 213.100 Euro aus den Personalkosten; Ursache für die Erhöhung ist die Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit und die Anhebung der Stundenanzahl auf 37,5 h)
- für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist demgegenüber eine Senkung um 27.200 Euro auf 130.200 Euro zu verzeichnen
- Unterhaltungsmaßnahmen am Gebäude sind mit 15.000 Euro (18.000 Euro im VJ) eingestellt
- die Stromkosten verringern sich um 11.500 Euro auf 9.700 Euro und die Aufwendungen für Wärmeversorgung um 10.200 Euro auf 45.300 Euro

Ergebnishaushalt OT Wolfen - Kostenstellen

Zuschusserhöhung / Zuschussminderung jeweils im Vergleich zu 2023

GS „Steinfurth“ – Zuschussminderung 55.500 Euro

- die Erträge verhalten sich zum VJ konstant (1.700 Euro)
- die Aufwendungen mit insgesamt 233.600 Euro bestehen u.a. aus Personalkosten mit 68.800 Euro und Sach- und Dienstleistungen mit 160.000 Euro (hier eine Absenkung um 63.900 Euro im Vergleich zu 2023)
- die Reparaturaufwendungen sind mit 11.000 Euro geplant (5.000 Euro weniger als im VJ)
- die größte Minderung erfahren die Bewirtschaftungskosten für Strom (um 53.400 Euro auf 12.600 Euro) und Wärmeversorgung (um 11.100 Euro auf 45.800 Euro)
- Aufwandsteigerungen sind zu verzeichnen bei Softwarewartung (um 3.000 Euro auf 5.000 Euro im Zusammenhang mit der Umsetzung Digitalpakt) und Fernmeldegebühren (um 2.000 Euro auf 3.000 Euro, die Schulen sind an das Glasfasernetz angeschlossen, für die ersten 24 Monate hat die Kosten das LSA übernommen, ab 01.10.2023 sind diese Aufwendungen durch die Stadt zu Tragen);
- für das Schulschwimmen sind 14.000 Euro veranschlagt

GS „Erich-Weinert“ – Zuschussminderung 14.800 Euro

- die Erträge sind mit 3.600 Euro relativ gleichbleibend, davon Benutzungsgebühren 1.800 Euro
- die Personalkosten steigen leicht um 4.500 Euro auf 73.400 Euro
- die Aufwendungen sind im Bereich Reparatur/ Wartung am Gebäude mit 15.000 Euro eingestellt (18.000 Euro im VJ)
- die größte Minderung erfahren die Bewirtschaftungskosten für Strom (um 10.000 Euro auf 10.100 Euro) und Wärmeversorgung (um 12.200 Euro auf 45.300 Euro)
- Aufwandsteigerungen sind zu verzeichnen bei Softwarewartung (um 1.900 Euro auf 4.500 Euro) und Fernmeldegebühren (um 1.900 Euro auf 3.300 Euro); siehe bei Beiden Erläuterungen GS „Steinfurth“
- für das Schulschwimmen sind 13.000 Euro veranschlagt (+2.000 Euro zum VJ)

Ergebnishaushalt OT Wolfen - Kostenstellen

Zuschusserhöhung / Zuschussminderung jeweils im Vergleich zu 2023

Sportstätten OT Wolfen – Zuschussminderung 68.100 Euro

- Erträge werden i. H. v. 15.600 Euro erwirtschaftet und sind konstant; sie bestehen u. a. aus Benutzungsgebühren (11.200 Euro) und Duschmarkenverkauf (1.400 Euro)
- die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit insgesamt 212.500 Euro veranschlagt (68.100 Euro weniger als im VJ)
- die Aufwendungen für die Reparaturen/ Wartungen an Gebäuden (49.100 Euro und somit 9.900 Euro weniger als 2023) ergeben sich aus der lfd. Unterhaltung (19.000 Euro) und die Veranschlagung für den Austausch Sportboden Turnhalle (30.100 Euro)
- die Bewirtschaftungskosten sinken erheblich (Elektroenergie um 27.000 Euro auf 18.000 Euro, Wärmeenergie um 21.000 Euro auf 54.500 Euro und Reinigungsaufwendungen um 10.400 Euro auf 40.100 Euro)

Friedhöfe (Wolfen, Rödgen, Zschepkau) – Zuschusserhöhung 14.200 Euro

- die Erträge (301.500 Euro – insgesamt konstant) bestehen vor allem aus Verwaltungsgebühren (mit 50.000 Euro konstant), Benutzungsgebühren (240.000 Euro, 5.000 Euro mehr als im VJ) und Nutzungsentschädigungen/ Ruherechtsentschädigungen (8.800 Euro; im VJ 15.000 Euro)
- die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 13.100 Euro auf 320.300 Euro und beinhalten als größte Position auch die Leistungen des EB Stadthof in Höhe von 242.000 Euro (4.000 Euro mehr als im VJ)
- die Reparaturaufwendungen an Gebäuden und Außenanlagen steigen um 15.000 auf 20.000 Euro (vorgesehen sind neben der laufenden Unterhaltung 5.000 Euro auch Aufwendungen für Sanierung Wasserstellen und Umgestaltung FH Rödgen und Zschepkau mit 15.000 Euro)
- die Unterhaltung der Friedhofsanlagen verbleibt konstant bei 10.000 Euro (mit Ersatzbepflanzung)
- die Bewirtschaftungskosten mindern sich im Bereich Strom von 7.800 Euro auf 3.400 Euro und Wärmeversorgung von 8.200 Euro auf 7.500 Euro die übrigen Aufwandsarten verhalten sich relativ konstant

Ergebnishaushalt OT Wolfen – allg. Kostenstellen

Die Kostenstellen der Feuerwehr werden nicht nach Ortsteil separat geplant.

Im Jahr 2024 sind innerhalb der Ortswehr Wolfen-Nord neben den laufenden Unterhaltungen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 10.000 Euro für die Beseitigung von Sicherheitsmängeln vorgesehen.

Ergebnishaushalt OT Wolfen – allg. Kostenstellen

geplante Maßnahmen innerhalb des Ergebnishaushaltes für den OT Wolfen, ohne spezielle Zuordnung zur Kostenstelle sind z.B.:

Quartiersmanagement, OT Wolfen - soziale Stadt	- 34.500 Euro	Fördermittel	23.000 Euro
Soziale Stadt – Zuschüsse an Wohnungsunternehmen z.B. Wegebau und Wohnumfeldgestaltung Wo-No	- 100.000 Euro	Fördermittel	66.000 Euro
Zuschuss an Wohnungsunternehmen - Abriss leerstehende Wohngebäude "Wolfen-Nord"	- 458.200 Euro	Fördermittel	458.200 Euro
Machbarkeitsstudie Naherholungsgebiet Fuhneue	-25.000 Euro	Fördermittel	23.700 Euro
Deckenerneuerung Dessauer Allee	- 207.000 Euro	Fördermittel	138.000 Euro

OT Wolfen – Investitionen Teil 1 (investive Anschaffungen, in Euro)

Bezeichnung	Auszahlung
Betriebsvorrichtungen – Kulturhaus OT Wolfen	-50.000
Technische Anlagen – Bibliothek OT Wolfen	-65.000
Anschaffung BGA über 1.000 Euro – Bibliothek OT Wolfen	-2.500
Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Kulturhaus	-15.600
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Kulturhaus	-7.000
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - GS "Steinfurth" OT Wolfen	-1.000
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - KT „Regenbogenland" OT Wolfen	-2.000
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - KT „Fuhnewichtel" OT Wolfen	-2.000
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - GS "Erich Weinert" OT Wolfen	-1.000
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Hort Steinfurth OT Wolfen	-1.000
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Hort E.-Weinert OT Wolfen	-1.000
Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Friedhöfe OT Wolfen	-4.400
Anschaffung BGA über 1.000 Euro – Friedhöfe OT Wolfen	-7.500
investive Anschaffungen gesamt	-160.000

OT Wolfen – Investitionen Teil 2 (investive Baumaßnahmen, in Euro)

Bezeichnung	Auszahlung	Bezeichnung	Einzahlungen
Brandschutzmaßnahme GS Erich-Weinert	-122.000		
Generationsübergreifendes Lehr-, Schwimm- und Vitalzentrum Strukturstärkung Kohleregion	-4.696.500	Fördermittel	4.461.600
In den Pusseln	-432.000		
Ausbau Steinstückenweg	-325.000		
Lutz-Born-Straße (ehemalige Verbindungsstraße)	-50.000		
Radweg Schwarzer Weg	-20.000	Fördermittel	13.300
Nebenstraße der Comeniusstraße	-210.000		
investive Baumaßnahmen gesamt	-5.855.500		4.474.900
Investitionen OT Wolfen gesamt	-6.015.500		

OT Rödgen/ Zschepkau – Investitionen (investiv in Euro)

Bezeichnung	Auszahlung	Bezeichnung	Einzahlungen
Anschaffung BGA von 150- 1.000 Euro Bestuhlung Friedhof Rödgen	-1500		
Ausbau Zschepkauer Dorfstraße	-277.800	Fördermittel	50.000
Der Ausbau der Zschepkauer Dorfstr. wird in den Folgejahren fortgeführt und ist entsprechend geplant.			